

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 99 (2021)
Heft: 4

Artikel: Geld : Dank dem Smartphone günstig sparen
Autor: Speck, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank dem Smartphone grün

Wohin mit dem in der Corona-Krise gehorteten Geld? Innovative Produkte auf digitalen Kanälen offerieren neue Sparmöglichkeiten. Ein Blick auf die Kosten lohnt sich aber.

Wir können es an unserem eigenen Konsumverhalten beobachten: Das vielfach eingeschränkte Leben in der Corona-Pandemie zwingt uns, viele Ausgaben für Freizeitvergnügen, wie etwa Reisen oder Hobbys, auf die lange Bank zu schieben. Auch für luxuriöse Konsumgüter wird das Portemonnaie weniger geöffnet. Dafür liegt jetzt bei einigen etwas mehr Geld auf der hohen Kante.

Bis sich die Krisensituation normalisiert, kann es noch dauern. Da macht es Sinn, sich nach Anlageprodukten umzuschauen, die mehr finanzielle Sicherheit auch im höheren Alter versprechen. Banken und Versicherungen haben mit innovativen Produkten auf das wachsende Interesse am individuellen Sparen reagiert. Speziell das digitale Angebot wurde in der gebundenen (Säule 3a) und freien Vorsorge (Säule 3b) jüngst erheblich ausgeweitet.

Für die Generation «50 plus» lohnt es sich, mit Einzahlungen in die steuerbegünstigte Säule 3a absehbare Einkommenslücken nach der Pensionierung zu vermeiden. Die Gelder aus AHV und Pensionskasse reichen immer weniger aus, um den gewohnten Lebensstil im Ruhestand weiterzuführen. In der dritten Säule ist noch viel Potenzial vorhanden. Nur 50 Prozent der Erwerbstätigen investieren in die Säule 3a. Dabei erlaubt das Gesetz Arbeitnehmerinnen und -nehmern mit einer Pen-

INSERAT

Kneipp

Glück, das wirkt

Achtsamkeit GEHT UNTER DIE HAUT

GLÜCKSMOMENTE
SEIT
130 JAHREN

Gut für dich & deine Haut: Die neue Kneipp® Gesichtspflegeserie **MINDFUL SKIN** mit natürlichen Wirkstoffen aktiviert deine Haut von innen und ist dank nachhaltiger Verpackung auch gut für die Umwelt.

Entdecke die ganze Serie: kneipp.world/mindfulskin



stig sparen

sionskasse derzeit die Überweisung von maximal 6883 Franken und Selbstständigen von 34 416 Franken pro Jahr.

Zur Hauptsache fliessen die Gelder auf ein Konto mit bescheidenen Zinssätzen nahe null. Wertschriftenlösungen werden erst von einer kleinen Minderheit genutzt. Dabei lässt sich mit 3a-Fonds bei einer Laufzeit von wenigstens zehn Jahren meist eine deutlich bessere Rendite erzielen. Wichtig ist: Ein Risikoprofil wählen, das zu einem passt. Eine ältere Person wird sich tendenziell für eine konservativere Variante mit einem niedrigeren Aktienanteil entscheiden, um auf der sicheren Seite zu sein.

Das Management eines Vorsorgedepots ist aber im Gegensatz zu einem

3a-Konto nicht gratis. Es gilt der Grundsatz: Je mehr Aktien, umso höher die Kosten und aller Voraussicht nach auch die Rendite. Bei aktiv gemanagten 3a-Fonds bewegen sich die jährlichen Gebühren je nach Aktienanteil zwischen 1 und 2 Prozent. Deutlich günstiger sind Lösungen mit Exchange Traded Funds (ETF). Diese Indexfonds kosten pro Jahr rund 0,4 Prozent. Die Gebührenstruktur wurde jüngst vor allem durch neue digitale Lösungen aufgemischt. Nebst Start-ups, wie Viac, Selma, Descartes Finance oder PSS, ist im letzten Jahr die Zürcher Kantonalbank als grosser Player mit einer Smartphone-App ins digitale Säule-3a-Geschäft eingestiegen.

Operiert wird mit einer All-in-Fee von 0,48 Prozent. Damit kann man in einen von acht hauseigenen Fonds investieren. Die Banken wollen mit preisgünstigen digitalen Angeboten auch die freie Vorsorge in der Säule 3b mit Wertschriften- und Immobilienlösungen forcieren. Steuerprivilegien gibt es da allerdings nicht. Aber das gehortete Geld aus Corona-Zeiten wird zumindest ohne überhöhte Kosten angelegt. *



● **Kurt Speck**
ist Wirtschaftswissenschaftler, Ex-Verleger und -Chefredaktor der Handelszeitung. Er publiziert zu Finanz- und Vorsorgethemen.

INSERAT



STOP DER STURZGEFAHR

Wir installieren eine Dusche nach Mass an der Stelle Ihrer Badewanne.

- ✓ Der Umbau erfolgt in nur einem einzigen Tag
- ✓ Wir realisieren Umbauten in der ganzen Schweiz
- ✓ Der Beratungs und Ausmass Termin vor Ort ist unverbindlich und kostenlos

Uns können Sie auch unkompliziert per Whatsapp kontaktieren.

BAD und SICHERHEIT GmbH 078 406 98 83 info@badundsicherheit.ch badundsicherheit.ch